



Buntes Treiben: Regen und kühle Temperaturen machten den Kindern nichts aus (Foto oben). - Stefan Kunz (Foto rechts oben) vom Marionetten-theater Wernswig erweckte Clown Pipo zum Leben. - Louis aus Caßdorf (Foto rechts außen) ließ sich von Britta Moteka in Batman verwandeln. - Melanie Jäckel, Sabrina Wojcik, Heidrun Balke und Angelika Wojcik (rechts) verkauften Kostüme aus dem KCV-Fundus.

Foto: Ehl-von Unwerth



Herr Müller war der Star

Der Homberger Familientag im Stadtpark Alter Friedhof hatte viele bewegte Momente

VON SIGRID EHL-VON UNWERTH

HOMBERG. Spiel, Sport und kreative Mitmachangebote für den Nachwuchs, Informationen und Beratung für Erwachsene sowie ein Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt: Wieder einmal hielt der Homberger Familiennachmittag ein volles Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereit.

Bereits im 6. Jahr setzte die Stadt Homberg mit Organisationsperle Anja Hassenpflug an der Spitze die abwechslungsreiche Veranstaltung fort. Im Stadtpark Alter Friedhof nutzten rund zwei Dutzend Institutionen und Vereine die Gele-

genheit, ihre Leistungen einem breiten Publikum vorzustellen.

Nach einem Familiengottesdienst zum Auftakt lockten bunt schillernde Seifenblasen am Stand des Familienzentrums ebenso wie das Schmink-Spektakel vom Arbeitskreis Homberger Kindergärten.

Nach der farblichen Intensivbehandlung der Bleich-Gesichter testeten Löwe, Schmetterling, Batman und Co. Treffsicherheit und Körperbeherrschung bei Schüssen auf Fuß- und Handballtore, im Fahrradparcours der Kreisverkehrswacht sowie bei Lösch- und Kletteraktionen von Feuer-

wehr und THW. Gewissenhaft widmeten sie sich auch einem vielfältigen Mal- und Bastelspaß, drehten das Rotkreuz-Glücksrad und nutzten die Bewegungsspiele der Stadtjugendpflege.

Neben den Einsatzwagen der Hilfsorganisationen zogen besonders die Hauptdarsteller der Puppenbühne Wernswig viele Blicke auf sich. Das galt auch für die singenden und tanzenden Bühnenakteure der Grundschule Osterbach, des Kinderchors Sonnenschein, des Tanzvereins Braun-Gold Homberg, des Impulso-Tanzstudios und des Katholischen Carneval Vereins: Als tanzende Flieger wirbelten

die KCV-Rabauken ebenso über die Bühne wie die „Young Generation“ zu einer peppigen Pop-Hymne.

Den Veranstaltungshöhepunkt schließlich steuerte der Homberger Kulturring mit dem Engagement von Herrn Müller und seiner Gitarre bei: In einem hinreißenden Mitmach-Konzert eroberte der Kinderlieder-Macher aus Kassel sein Publikum im Sturm. Zu fetzigen Melodien und lustigen Texten sang, klatschte, tanzte und hüpfte das junge Volk bis zur Erschöpfung.



Mehr Fotos und zwei Kurzclips gibt es auf www.hna.de/fritzlar